

Sonntag, 31. Mai 2020

Die richtige Schreibweise der Person Bernnergull muss lauten Bernergull

11.10 Uhr

HD/4:3/mono/DRA/64'

Kiezgeschichten

Drunter und drüber
Fernsehserie DDR 1987

Folge 5/7

Personen und Darsteller: Matti Wruck (Peter Reusse), Eva-Maria Otto (Jenny Gröllmann), Marie Klamroth (Marga Legal), Botte Schulz (Gerry Wolff), Frau Dottermusch (Karin Schröder), Herr Dottermusch (Günter Schubert), Kalle Wiegand (Helmut Schellhardt), Tommi (Hartmut Schreier), Lauri (Marlies Ludwig), Bernnergull (Lutz Stückrath) u. a.

Musik: Bernd Wefelmeyer
Kamera: Reiner Hofmann
Buch: Rolf Gumlich
Regie: Jens-Peter Proll

[kurz]

Im Haus beginnen die Modernisierungsarbeiten. Matti muss sich als neuer Chef erst den nötigen Respekt bei den Kollegen verschaffen. Dabei macht ihm besonders Bernnergull das Leben schwer. Auch Lauri hat es nicht einfach, sie muss sich auf wichtige Prüfungen vorbereiten.

[lang]

Im Haus beginnen die Modernisierungsarbeiten. Matti muss sich als neuer Chef erst den nötigen Respekt bei den Kollegen verschaffen. Dabei macht ihm besonders Bernnergull das Leben schwer. In der Brigade schwelt der Unmut über dessen Extratouren nach Feierabend. Zwischen den Sonderwünschen der Mieter und dem Termindruck der Bauleitung erreicht Matti eine plötzliche Krankmeldung des eigensinnigen Mitarbeiters.

Währenddessen muss sich Lauri, umgeben von Lärm und Dreck, auf wichtige Prüfungen vorbereiten. Die angespannte Situation stellt ihre Ehe mit Tommi auf eine ernste Zerreißprobe. Außerdem fragt sich Tommi, ob die Beziehung zwischen einem Koch und einer zukünftigen Ärztin überhaupt Bestand haben kann.


Folge 5 der siebenteiligen Familienserie des DDR-Fernsehens, deren Episoden sich um die Bewohner der Griseldastraße 9 in Berlin ranken. Am morgigen Pfingstmontag sendet das rbb Fernsehen die Folgen 6 und 7.

neue Sendung

22.00 Uhr (VPS 21.59)HD//20'**Sportschau**

Bundesliga am Sonntag

Änderung der Sendezeiten

22.20 Uhr (VPS 22.00)Foto/HD//45'**Jede Antwort zählt!**

Das Berlin-Brandenburg Quiz

Moderation: Sascha Hingst

Gast: Katja Ebstein und Maximilian Arland

[kurz]

Jetzt kann das Publikum mitspielen und gewinnen, wenn Sascha Hingst Prominente und Kandidaten aus Berlin und Brandenburg auf die Probe stellt. Einfach mit dem Handy, Tablet oder Computer die Seite „meinrbb.de“ aufrufen, live bei „Jede Antwort zählt!“ mitraten und - mit etwas Glück - ein Überraschungspaket aus dem rbb Onlineshop gewinnen. Heute mit Maximilian Arland und Katja Ebstein.

[lang]

Jetzt kann das Publikum mitspielen und gewinnen, wenn Sascha Hingst Prominente und Kandidaten aus Berlin und Brandenburg auf die Probe stellt. Einfach mit dem Handy, Tablet oder Computer die Seite „meinrbb.de“ aufrufen und live bei „Jede Antwort zählt!“ mitraten. Wer die meisten Fragen in der kürzesten Zeit richtig beantwortet, kann ein Überraschungspaket aus dem rbb Onlineshop gewinnen. Heute mit dem Wahlberliner Maximilian Arland und der Schlagerlegende Katja Ebstein. Zusammen mit den schlauesten Köpfen aus Berlin und Brandenburg müssen sie ihr Wissen beweisen und mit richtigem Gespür Fragen zu beliebten Trends, skurrilen Traditionen, bunten Alltagsfakten und Aktuellem beantworten. Wenn die Zuschauerinnen und Zuschauer wissen, welcher berühmte Berliner den Weltraum-Pionier Sigmund Jähn auf seiner Reise ins All begleitet hat, können sie einfach mitspielen auf „meinrbb.de“, wenn es wieder heißt: „Jede Antwort zählt!“.

(Erstsendung: 26.12.18/rbb)

23.05 Uhr (VPS 22.45)HD///90'**Polizeiruf 110: Zwei Brüder**

Fernsehfilm Deutschland 2011

Personen und Darsteller: Hauptkommissarin Olga Lenski (Maria Simon), Polizeihauptmeister Horst Krause (Horst Krause), Charlotte Hartmann (Barbara Auer), Markus Hartmann (Florian Stetter), Dennis Hartmann (Franz Dinda), Heiko Wessel (Hansa Czypionka), Dr. Lutz (Ralph Herforth), Felix (Andreas Pietschmann) u. a.

Musik: Stefan Will
Kamera: Frank Küpper
Buch: Nils Willbrandt und Stefan Kuhlmann
Regie: Nils Willbrandt

[kurz]

Ein erfolgreicher Pferdezüchter wird auf seinem Gestüt ermordet. Hauptkommissarin Lenski und Polizeihauptmeister Krause ermitteln in einem Milieu, in dem das Leben eines Pferdes mehr zu zählen scheint als das eines Menschen. Als dann auch noch das wertvollste Pferd im Stall verschwindet, gerät Tierarzt Dr. Lutz in den Fokus der Ermittlungen.

[lang]

Der erfolgreiche Pferdezüchter Karl Hartmann wird auf seinem Gestüt ermordet. Hauptkommissarin Olga Lenski und Polizeihauptmeister Horst Krause werden misstrauisch, als die Ehefrau des Toten, Charlotte Hartmann, und die beiden Söhne Dennis und Markus angeben, nichts mitbekommen zu haben.

Lenski und Krause ermitteln in einem Milieu, in dem das Leben eines Pferdes mehr zu zählen scheint als das eines Menschen. Lenski und Krause sind empört darüber, in welchem Ausmaß die Tiere den Anforderungen und den Zwängen des Zuchtbetriebs ausgeliefert sind. Als sich herausstellt, dass der Zuchthengst Merkur, das wertvollste Pferd im Stall, verschwunden ist, gerät Tierarzt Dr. Lutz in den Fokus der Ermittlungen. In Vorbereitung auf das große Turnier, auf dem auch Merkur antreten sollte, kümmert er sich besonders intensiv um die Tiere. Nach und nach zeigt sich, dass der Tote wenig Freunde und Vertraute hatte.

Die Rückkehr in ihre alte Heimat gestaltet sich für Olga Lenski nicht ganz so problemlos, wie sie sich das vorgestellt hat. Ein guter Freund, den sie in Wiesbaden zurückgelassen hat, reist ihr nach und konfrontiert sie mit existenziellen Lebensfragen.

(Erstsendung: 13.11.11/ARD 1.)

00.35 Uhr (VPS 00.15)

Foto/HD/UT/mono/DGF/114'

Angst über der Stadt

(PEUR SUR LA VILLE)

Spielfilm Frankreich/Italien 1975

Personen und Darsteller: Jean Letellier (Jean-Paul Belmondo), Inspektor Moissac (Charles Denner), Minos (Adalberto Maria Merli), Germaine Doizon (Rosy Varte), Hélène Grammont (Catherine Morin), Nora Elmer (Lea Massari), Marcucci (Giovanni Cianfriglia) u. a.

Musik: Ennio Morricone
Kamera: Jean Penzer
Buch: Henri Verneuil, Jean Laborde und Francis Veber
Regie: Henri Verneuil

[kurz]

Ein grausamer Serienkiller versetzt Paris in Angst und Schrecken: Er tötet Frauen, die nach seiner Meinung einen sündigen Lebenswandel führen, und treibt zugleich ein diabolisches Katz-und-Maus-Spiel mit der Polizei. Mit allen Mitteln versucht Kommissar Letellier, dem Psychopathen auf die Spur zu kommen. Actionreicher Filmklassiker mit Jean-Paul Belmondo.

[lang]

Ein psychopathischer Frauenmörder hält Paris in Atem. In Briefen an die Polizei und die Presse erklärt „Minos“, wie der Mann sich nennt, dass er die Stadt von der „Sünde“ befreien will: Er tötet attraktive Frauen, die in seinen Augen ein moralisch verwerfliches Leben führen. Obwohl Kommissar Letellier noch mit dem Fall des schießwütigen Bankräubers Marcucci beschäftigt ist, der ihm nach einer spektakulären Verfolgungsjagd entkam, betraut man ihn mit der Fahndung nach Minos. Trotz fieberhafter Ermittlungen gelingt es dem knallharten Polizisten nicht, dem Killer auf die Spur zu kommen. Dieser wiederum genießt seine Überlegenheit und beginnt ein perfides Spiel: Nach jeder neuen Bluttat schickt er dem Kommissar ein Stück eines Fotos von sich selbst. Weitere Frauen sterben, aber ausgerechnet als Letellier Minos nach frischer Tat dicht auf den Fersen ist, taucht auch sein Erzfeind Marcucci wieder auf. Zwar kann er den Gangster nach einer wilden Jagd durch Paris unschädlich machen - aber der Preis für diesen Erfolg ist hoch: Minos geht ihm durch die Lappen. Letelliers Vorgesetzte sind außer sich, die Presse überzieht ihn mit Schuldzuweisungen. Der Druck auf den Kommissar wächst. Noch ahnt er nicht, dass er dem Killer bereits näher ist, als es auf den ersten Blick scheint.

Mit „Angst über der Stadt“ inszenierte der französische Regiealtmeister Henri Verneuil („Der Clan der Sizilianer“) einen actionreichen Polizeithriller. Sein knallharter Protagonist, der auch vor fragwürdigen Methoden nicht zurückschreckt, steht in der Tradition amerikanischer Vorbilder wie „Dirty Harry“. Wie immer verzichtete der unnachahmlich lässige Jean-Paul Belmondo bei sämtlichen Stunts auf ein Double und riskierte selbst den Kopf. Die Waghalsigkeit wurde belohnt: An den Kinokassen war „Angst über der Stadt“ ein enormer Erfolg, heute gilt er als einer der unsterblichen Klassiker in Belmondos mehr als 80 Filme umfassender Karriere.

02.30 Uhr (VPS 02.10)

Foto/HD/UT/AD/CD/DG/DGF/125'

Der Unbestechliche - Mörderisches Marseille

(LA FRENCH)

Spielfilm Frankreich/Belgien 2014

Personen und Darsteller: Pierre Michel (Jean Dujardin), Tany Zampa (Gilles Lellouche), Jacqueline Michel (Céline Sallette), Christiane Zampa (Mélanie Doutey), José Alvarez (Guillaume Gouix), Bankier (Bruno Todeschini) u. a.

Musik: Guillaume Roussel

Kamera: Laurent Tangy

Buch: Cédric Jimenez und Audrey Diwan

Regie: Cédric Jimenez

[kurz]

Marseille, 1975: Eine brutale Drogengang treibt ihr Unwesen. Ihr Kopf ist Gaëtan „Tany“ Zampa, der mit seinen engen Vertrauten die Herstellung von Heroin und den Transport in die USA kontrolliert. Um dieser „French Connection“ Einhalt zu gebieten, wird der Jugendrichter Pierre Michel versetzt. Er soll mit Unterstützung der lokalen Polizeibehörden gegen die organisierte Kriminalität vorgehen.

[lang]

Marseille, 1975: In der südfranzösischen Metropole treibt eine brutale Drogengang ihr Unwesen. Ihr Kopf ist Gaëtan „Tany“ Zampa, ein eleganter Geschäftsmann, der mit seinen engen Vertrauten die Herstellung von Heroin und den Transport in die USA kontrolliert. Um dieser „French Connection“ endlich Einhalt zu gebieten, wird der engagierte Jugendrichter Pierre Michel versetzt. Er soll mit Unterstützung der lokalen Polizeibehörden gegen die organisierte Kriminalität vorgehen. Fest entschlossen macht sich Michel an die Arbeit. Schon bald muss er jedoch feststellen, dass ihm Steine in den Weg gelegt werden und Tany Zampa nicht so einfach beizukommen ist: Informanten werden umgebracht und ehemalige Komplizen schweigen eisern - aus Angst um ihr Leben. Um endlich voranzukommen, greift Pierre Michel zu unkonventionellen Methoden. Bei einer groß angelegten Aktion lässt er jeden noch so kleinen Kriminellen festnehmen, der im Verdacht steht, Kontakt mit Zampa zu haben. Das sorgt für Unruhe, die der Drogenboss in den eigenen Reihen zu spüren bekommt. Seine Versuche, den lästigen Gegenspieler mit Schmiergeld zu stoppen, prallen an Michels strengem Moralkodex ab. Als sich der Richter immer mehr in die Jagd auf Zampa hineinsteigert, durch seine Besessenheit die eigene Ehe aufs Spiel setzt und über den Kopf von Vorgesetzten hinweg zu illegalen Methoden greift, bekommt auch er Probleme.

In den 1970er Jahren schuf der Amerikaner William Friedkin mit „French Connection - Brennpunkt Brooklyn“, der sich mit dem damals ausufernden Drogenverkehr zwischen Frankreich und den USA beschäftigte, einen Klassiker des Thriller- und Actionkinos. Vier Jahrzehnte später nahm sich Cédric Jimenez mit „Der Unbestechliche - Mörderisches Marseille“ dem Thema an - dieses Mal aus französischer Perspektive. Auch er setzte bei seiner gelungenen Inszenierung auf atemberaubende, gleichwohl realistische Kinobilder - und lieferte einen faszinierenden Genrefilm ab, der vom Duell der beiden Gegenspieler und Hauptdarsteller lebt: Oscar-Preisträger Jean Dujardin (Oscar 2012 als bester Hauptdarsteller für „The Artist“) und Gilles Lellouche.

Neue Sendung

04.35 Uhr

HD/UT/□/115'

Der rbb macht Karneval

Karneval der Kulturen in Berlin 1996-2019

Die Highlights aus mehr als zwei Jahrzehnten

[kurz]

Am Pfingstsonntag, dem 31. Mai 2020, wäre die Karneval der Kulturen-Karawane zum 25. Mal durch Kreuzberg gezogen. Doch auch Berlins größtes multikulturelles Straßenfest kann in diesem Jahr wegen der Beschränkungen infolge der Corona-Pandemie nicht stattfinden - das Jubiläum fällt aus.



Änderung der Sendezeit und -länge

06.28 Uhr (VPS 05.15)

HD/□/3'

Potsdam erwacht

Die Sendungen „rbbKultur - Walzerfieber - Cottbus im Dreivierteltakt“, „Tier zuliebe - Missverständnis Pferd“ und „Kesslers Expedition - Mit Mops ans Meer“ entfallen.

Dienstag, 2. Juni 2020*Änderung der Sendelänge***21.45 Uhr**HD//30'**rbb24**
mit Sport*Änderung der Sendezeiten***22.15 Uhr** (VPS 22.00)Foto/HD//88'**Jürgen von der Lippe "Wie soll ich sagen ...?"**

[kurz]

Jürgen von der Lippe beherrscht die Kunst der Beredsamkeit: Mit subtilen Pointen und scharfsinniger Rhetorik befeuert er die Lachmuskeln seiner Fans - und das seit mehr als 40 Jahren. In seinem Soloprogramm „Wie soll ich sagen...?“ nimmt der studierte Germanist die Tücken und Fallstricke unserer Muttersprache und die Absurditäten unseres Alltags aufs Korn.

[lang]

Jürgen von der Lippe beherrscht die Kunst der Beredsamkeit wie kaum ein zweiter Kabarettist in Deutschland: Mit subtilen Pointen und scharfsinniger Rhetorik befeuert Wortakrobat Jürgen von der Lippe die Lachmuskeln seiner Fans - und das seit mehr als 40 Jahren. In seinem Soloprogramm „Wie soll ich sagen...?“ nimmt der studierte Germanist die Tücken und Fallstricke unserer Muttersprache und die Absurditäten unseres Alltags aufs Korn. Sein Witz über automatische Urinale, die (Nicht-)Kommunikation von Mann und Frau oder Heidi Klums Plusquamperfekt ist schreiend komisch. Auch die Begegnungen mit alten Bekannten wie dem fiesen Opa oder Kummerkasten-Kalle sorgen für Lachsalven ohne Ende. Und spätestens wenn Box-Meistertrainer Ulli Wegener seinen Favoriten live durch die Hochzeitsnacht coacht, liegt ihm das Publikum zu Füßen. Selbstverständlich untermalt Jürgen von der Lippe sein Soloprogramm wie gewohnt musikalisch:

Mit seinem Schmuse-Timbre singt der zweifache Grimme-Preisträger witzgespickte Ohrwürmer - natürlich sind Peter Maffay, Herbert Grönemeyer und Udo Lindenberg wieder mit von der Partie, neu dabei Howard Carpendale.

Und was sagt der Altmeister selbst: „Mein bisher bestes Programm. Einfach geil. Gucken!“

(Erstsendung: 18.05.18/rbb)

23.45 Uhr (VPS 23.30)

HD//30'

Talk aus Berlin

Moderation: Jörg Thadeusz

00.15 Uhr (VPS 00.00)

HD//90'

Kinder des Krieges

Deutschland 1945

Film von Jan N. Lorenzen

01.45 Uhr (VPS 01.30)

HD//30'

Talk aus Berlin

Moderation: Jörg Thadeusz

(Erstsendung: 02.06.20/rbb)

02.15 Uhr (VPS 02.00)

HD//29'

Abendschau

(Erstsendung: 02.06.20/rbb)

02.45 Uhr (VPS 02.30)

HD//29'

Brandenburg aktuell

(Erstsendung: 02.06.20/rbb)

03.15 Uhr (VPS 03.00)

HD//27'

rbb UM6 - Das Ländermagazin
mit Sport

(Erstsendung: 02.06.20/rbb)

03.40 Uhr (VPS 03.25)

HD//59'

zibb
zuhaus in berlin & brandenburg

(Erstsendung: 02.06.20/rbb)

04.40 Uhr (VPS 04.25)

HD//45'

Kesslers Expedition
Mit dem Postrad über die Alpen

Folge 1/4

(Erstsendung: 05.03.19/rbb)

Änderung der Sendezeit und -länge

05.25 Uhr (VPS 05.10)

HD//5'

Potsdam erwacht

Mittwoch, 3. Juni 2020

Änderung der Folgennummer

09.00 Uhr

HD//MDR/45'

In aller Freundschaft
Schlüsselmomente
Fernsehserie Deutschland 2012

Staffel 15, Folge 552

Personen und Darsteller: Michael Wolf (Ulrich Blöcher), Melissa Linz (Melina Fabian), Jennifer Taubitz (Helena Siegmund-Schultze), Franzi Wilde (Maja Lehrer), Jakob Heilmann (Karsten Kühn), Marie Stein (Henriette Zimmeck), Dr. Roland Heilmann (Thomas Rühmann), Dr. Kathrin Globisch (Andrea Kathrin Loewig), Dr. Martin Stein (Bernhard Bettermann), Prof. Dr. Gernot Simoni (Dieter Bellmann), Pia Heilmann (Hendrikje Fitz), Dr. Philipp Brentano (Thomas Koch), Schwester Arzu (Arzu Bazman), Otto Stein (Rolf Becker) u. a.

Musik: Paul Vincent Gunia und Oliver Gunia
Kamera: Wolfram Beyer und Christoph Poppke
Buch: Aglef Püschel
Regie: Bettina Braun

[kurz]

Pia Heilmann muss mit der Tatsache leben, dass ihr Brustkrebs zurück ist. Ihr Mann, Dr. Roland Heilmann, wird sie operieren. Er verharmlost das Ergebnis der CT-Untersuchung, die vermuten lässt, dass Pias Brust nicht zu retten ist.

[lang]

Pia Heilmanns Brustkrebs ist zurück. Sie versucht, tapfer zu sein und der Operation, die ihr Mann Dr. Roland Heilmann übernimmt, mit Zuversicht entgegenzusehen. Roland bestärkt sie in dieser Haltung und verharmlost auch deshalb das Ergebnis der CT-Untersuchung. Diese lässt vermuten, dass Pias Brust nicht mehr zu retten ist. Marie Stein ist immer noch die Außenseiterin in ihrer neuen Klasse und soll jetzt ein Referat halten. Da sich niemand findet, der mit ihr zusammenarbeitet, muss sie sich dieser Aufgabe allein stellen. Doch weder ihr Opa Otto Stein noch ihr Vater haben im Moment Zeit, ihr zu helfen - alle stehen jetzt Pia bei. Am Tag des Referats hat Marie so großes Lampenfieber, dass sie sich nicht anders zu helfen weiß, als die Schule zu schwänzen. Doch das bleibt nicht unbemerkt.

Arzu Ritter und Dr. Philipp Brentano freuen sich auf ihren ersten gemeinsamen freien Tag seit Langem. Als sie beide unabhängig voneinander feststellen, dass sie nicht am gleichen Tag freigenommen haben, tauschen beide erneut den Dienst - mit dem Ergebnis, dass es wieder nicht derselbe Tag ist.

(Erstsendung: 13.03.12/ARD 1.)

Änderung der Folgennummer

09.45 Uhr

HD//MDR/45'

In aller Freundschaft

Gewissensfragen

Fernsehserie Deutschland 2012

Staffel 15, Folge 553

Personen und Darsteller: Edith Maibach (Katrin Martin), Bernd Maibach (Herbert Olschok), Tanja Glaser (Vivian Daniel), Jonas Heilmann (Anthony Petrifke), Lisa Schroth (Ella Zirzow), Dr. Roland Heilmann (Thomas Rühmann), Dr. Kathrin Globisch (Andrea Kathrin Loewig), Dr. Martin Stein (Bernhard Bettermann), Prof. Dr. Gernot Simoni (Dieter Bellmann), Sarah Marquardt (Alexa Maria Surholt), Dr. Elena Eichhorn (Cheryl Shepard), Dr. Rolf Kaminski (Udo Schenk) u. a.

Musik: Paul Vincent Gunia und Oliver Gunia
Kamera: Michael Ferdinand und Stephan Motzek
Buch: Klaus Jochmann
Regie: Jürgen Brauer

[kurz]

Nach der Pensionierung steht es um die langjährige Ehe von Edith und Bernd Maibach nicht gut. Als Bernd im Wohnzimmer zusammenbricht, hört seine Frau seine Hilferufe angeblich nicht. Er zweifelt an ihrer Liebe, und obwohl er schwer erkrankt in der Sachsenklinik behandelt werden muss, bittet er sie um die Scheidung.

[lang]

Edith und Bernd Maibach sind schon viele Jahrzehnte miteinander verheiratet, doch seit Bernds Pensionierung funktioniert ihr Zusammenleben nicht mehr. Edith fühlt sich unverstanden und allein gelassen. Bernd sitzt den ganzen Tag vorm Fernseher und ist von Ediths Nörgelei genervt. Als seine Frau das Haus für einen Spaziergang verlässt, bricht Bernd im Wohnzimmer zusammen. Seine Rufe hört Edith nicht mehr. Als sie von dem Unfall erfährt und in die Sachsenklinik kommt, wirft Bernd sie aus dem Zimmer. Er ist sich sicher, dass Edith seine Hilferufe zwar gehört, aber ignoriert hat. Für Bernd ist nun klar, dass seine Frau ihn nicht mehr liebt. Sein Zustand verschlechtert sich dramatisch, er bekommt Krampfanfälle, die nur noch durch ein Narkotikum unterdrückt werden können. Da Bernd Ediths Liebe scheinbar verloren hat, will er nun auch kein Mitleid und bittet sie um die Trennung.

Dr. Rolf Kaminski steckt in Schwierigkeiten. Eine ehemalige Patientin bezichtigt ihn eines Kunstfehlers, der ihm seine Zulassung kosten könnte. Durch seine zynische Art kommt es nicht zu einer gütlichen Einigung. Als Sarah Marquardt und Dr. Elena Eichhorn von seiner Misere Wind bekommen, versuchen beide ihm zu helfen - Sarah aus Angst um den Ruf der Klinik und Elena aus Sorge um ihren Kollegen. Obwohl Kaminski die Hilfe beider Damen vehement ablehnt, stürzen sie sich in eine Rettungsaktion und bekommen Hilfe von ungeahnter Seite.

(Erstsendung: 20.03.12/ARD 1.)

Die Folgen 9 bis 14 der Staffel 1 aus dem Jahr 1998 entfallen.

Von Mittwoch, den 03.06.2020 bis Freitag, den 05.06.2020 werden die Folgen 552 bis 557 der Staffel 15 aus dem Jahre 2012 platziert, jeweils 09.00 Uhr und 09.45 Uhr.

Änderung der Sendelänge

21.45 Uhr

HD/UT/CA/30'

rbb24
mit Sport

*Änderung der Sendezeiten***22.15 Uhr** (VPS 22.00)Foto/HD/**UT**/**AD**/**CC**/30'**Warten auf'n Bus**

Besuch

Staffel 1, Folge 7/8

Produzent: Ulf Israel, Produzent: Reik Möller

Erstausstrahlung

Personen und Darsteller: Johannes "Hannes" Ackermann (Ronald Zehrfeld), Ralf "Ralle" Paschke (Felix Kramer), Kathrin Stoklosa (Jördis Triebel), Ines Katschkowski (Katharina Marie Schubert), Hauptwachtmeister Britzke (Alexander Schubert), Ruth Paschke (Ursula Werner)

Musik: Johannes Repka

Kamera: Falko Lachmund

Buch: Oliver Bukowski

Regie: Dirk Kummer

[kurz]

Eine Bushaltestelle tief in Brandenburg. Zwei Männer warten auf'n Bus und reden über ihr Leben. Offen, ehrlich. Die Themen sind vielfältig, die Dialoge direkt aus der brandenburgischen Seele.

[lang]

Gut möglich, dass sich Hannes (Ronald Zehrfeld) und sein Freund Ralf - Ralle - (Felix Kramer), beide heftig gelebte End-Vierziger, nur an der Endhaltestelle treffen, um ganz für sich zu sein und zu sprechen. Die Landschaft vor und hinter ihnen ist offen und bietet nirgendwo Schutz - und genau so reden sie auch miteinander. Vielleicht treibt sie aber auch die Erinnerung her. Immerhin war die Haltestelle „dit Tor zur Welt, die verdammte Schnittstelle zwischen Pampa und intelljentet Leben“, als die beiden Freunde noch zur Arbeit, in die Stadt oder sogar in den Urlaub fahren. Inzwischen sind sie frühinvalid und langzeitarbeitslos. Manchmal hocken sie auch an der Haltestelle, weil sie auf jemanden warten. Auf Fremde, die im Bus versackt sind, oder auf Kathrin (Jördis Triebel). Die struppig-schöne Busfahrerin ist für die beiden Aussteiger ihr letzter Draht zur Welt. Hier an der Endhalteschleife hat sie eine Zigarette lang Pause. Für Hannes und Ralle ist sie „oberste Liga. Nüsch für Sterbliche“. Und dann ist da noch der Hund Maik, herzerweichend hässlich und verblüffend blöde, aber stets arglos und frohgelaut. Wahre Männerfreundschaft und jede Menge Gesprächsstoff an einer Bushaltestelle irgendwo in Brandenburg.

Folge 7: Besuch

Johannes und Ralf werden an der Haltestelle überrascht: Ralfs Mutter Ruth ist zu seinem Geburtstag gekommen, doch der ist mäßig begeistert. Bei Kaffee und Kuchen prallen die Generationen schnell und heftig aufeinander.

22.45 Uhr (VPS 22.30)HD/**UT**/**CC**/45'**Ein Sommer in Brandenburg**

Von Senftenberg nach Kloster Zinna

Film von Heike Hartung

Folge 7/8

[kurz]

Von Juni bis September hat ein Team des rbb das Land Brandenburg bereist. Der Neugier verpflichtet, entdecken sie Spuren der Geschichte und treffen Menschen, die etwas bewegen, manchmal sich und das Land verändert haben. Teil 7 führt von Senftenberg bis nach Kloster Zinna.

[lang]

Am Senftenberger See zwischen Palmen und Yachten hat Bauingenieurin Ulrike Herrmann (49) ihren neuen Traumberuf gefunden, Hafenmeisterin. Sie betreut Urlauber und Bootsbesitzer, die sich dort erholen, wo früher die Tagebaue waren. So wie ihr begegnet das Drehteam Menschen, die mit Leidenschaft etwas tun. Da ist der Glockengießer in Lauchhammer, dem das Kirchenvolk aus Sachsen gerührt auf die Hände schaut beim Guss ihrer lang ersehnten sorbischen Kirchenglocken. Die Finsterwalderin Katrin Gröbe, die es schafft, alle zwei Jahre zum Sängerkfest Chöre und Touristen in die Stadt zu holen. Oder aber, etwas weiter nördlich, am Weinberg von Schlieben, Weinanbau-Chefin Annette Engel und ihre „reife“ Jugendbrigade, die es vermochten, die jahrhundertealte Tradition des Weinanbaus wieder zu beleben.

(Erstsendung: 15.09.15/rbb)

23.30 Uhr (VPS 23.15)

HD//30'

Talk aus Berlin

Moderation: Jörg Thadeusz

00.00 Uhr (VPS 23.45)

HD///DGF/89'

Sommer mit Hausfreund

Fernsehfilm Deutschland 2005

Personen und Darsteller: Elisa Gehlen (Thekla Carola Wied), Ludwig Gehlen (Friedrich von Thun), Carlo Dalcura (Jürg Löw), Lydia Pöniken (Andrea L´Arronge), Jakob Gehlen (Julian Sengelmann) u. a.

Musik: Jörg Lemberg
Kamera: Sven A. Kirsten
Buch: Verena Mahlow
Regie: Dennis Satin

01.30 Uhr (VPS 01.15)

HD///45'

rbb Praxis

Das Gesundheitsmagazin

Moderation: Raiko Thal

(Erstsendung: 03.06.20/rbb)

02.15 Uhr (VPS 01.59)HD//45'**Auf Leben und Tod - Das Unfallkrankenhaus Berlin**

Staffel 5, Folge 4/4

(Erstsendung: 03.06.20/rbb)

03.00 Uhr (VPS 02.45)HD//29'**Abendschau**

(Erstsendung: 03.06.20/rbb)

03.30 Uhr (VPS 03.15)HD//29'**Brandenburg aktuell**

(Erstsendung: 03.06.20/rbb)

04.00 Uhr (VPS 03.45)HD//27'**rbb UM6 - Das Ländermagazin
mit Sport**

(Erstsendung: 03.06.20/rbb)

04.25 Uhr (VPS 04.40)HD//45'**Kesslers Expedition**

Mit dem Postrad über die Alpen

Folge 2/4

(Erstsendung: 06.03.19/rbb)

Änderung der Sendezeit und -länge

05.10 Uhr (VPS 05.25)HD//20'**Potsdam erwacht**

Die Sendung „rbbKultur - Walzerfieber - Cottbus im Dreivierteltakt“ entfällt.

Donnerstag, 4. Juni 2020

Änderung der Folgennummer

09.00 UhrHD//MDR/45'**In aller Freundschaft**

Auf Biegen und Brechen
Fernsehserie Deutschland 2012

Staffel 15, Folge 554

Personen und Darsteller: Gabriele Hagen (Katharina Schubert), Annika Wagenbach (Nike Martens), Daniel Bertold (Maximilian Grünwald), Jonas Heilmann (Anthony Petrifke), Lisa Schroth (Ella Zirzow), Dr. Roland Heilmann (Thomas Rühmann), Dr. Kathrin Globisch (Andrea Kathrin Loewig), Dr. Martin Stein (Bernhard Bettermann), Prof. Dr. Gernot Simoni (Dieter Bellmann), Dr. Philipp Brentano (Thomas Koch), Schwester Arzu (Arzu Bazman), Otto Stein (Rolf Becker), Hans-Peter Brenner (Michael Trischan) u. a.

Musik: Paul Vincent Gunia und Oliver Gunia
Kamera: Michael Ferdinand und Stephan Motzek
Buch: Maike von Haas
Regie: Jürgen Brauer

[kurz]

Daniel Berthold wird von seiner Freundin verlassen und kommt kurze Zeit später mit einer Bauchverletzung in die Sachsenklinik. Angeblich ist er von einem Baum gestürzt. Als Otto Stein das Fahrrad eines Unfallflüchtigen vor der Klinik entdeckt, stellt sich heraus, dass Daniel für den Schaden an Ottos Auto verantwortlich ist.

[lang]

Daniel Berthold will sich bei seiner Freundin Annika Wagenbach entschuldigen, doch diese kann mit seinem extrem schwankenden Verhalten in letzter Zeit nicht mehr umgehen und trennt sich von ihm. Etwas später kommt Daniel Berthold mit einer Bauchverletzung in die Sachsenklinik und gibt an, von einem Baum gefallen zu sein. Schwester Arzu will sich um ihn kümmern, als er plötzlich zusammenbricht. Die Untersuchungen durch Dr. Philipp Brentano bleiben jedoch, bis auf eine harmlose Bauchverletzung, zunächst ohne Ergebnis - die Ursache für seine Ohnmacht ungeklärt. Schwester Arzu bekommt Daniels Macken zu spüren, und wenn sie ihn darauf anspricht, schließt er einfach die Augen. Otto Stein ist indes auf der Suche nach dem Verursacher eines Unfalles, bei dem sein Auto zerstört wurde. Als er das Fahrrad des Unfallflüchtigen vor der Klinik sieht, stellt

sich heraus, dass Daniel für den Schaden verantwortlich ist. Seine Schilderung des Unfallhergangs ist somit eine Lüge. Als die Ärzte ihn damit konfrontieren, bricht Daniel erneut einfach zusammen.

Hans-Peter Brenner freut sich zwar auf den Besuch seiner Freundin Gabriele Hagen, will ihr aber eine nicht bestandene Klausur verschweigen. Sie hingegen offeriert ihm, dass sie mit ihm zusammenziehen wird - eine Stelle in Leipzig und Pläne, wie sie das Haus einrichten, hat sie auch schon. In Brenner wächst das Unbehagen. Als er bei einem Abendessen ein Gespräch zwischen Brentano und seiner Freundin belauscht, ist das zu viel für ihn.

(Erstsendung: 27.03.12/ARD 1.)

Änderung der Folgennummer

09.45 Uhr

HD//MDR/45'

In aller Freundschaft

Frohe Ostern überall
Fernsehserie Deutschland 2012

Staffel 15, Folge 555

Personen und Darsteller: Godehard Klinker (Thomas Goritzki), Arndt Kubitz (Patrick Baehr), Hanka Krautz (Malina Ebert), Inga Böhm (Marie-Jeanne Gierden), Dr. Roland Heilmann (Thomas Rühmann), Dr. Kathrin Globisch (Andrea Kathrin Loewig), Dr. Martin Stein (Bernhard Bettermann), Prof. Dr. Gernot Simoni (Dieter Bellmann), Pia Heilmann (Hendrikje Fitz), Dr. Elena Eichhorn (Cheryl Shepard) u. a.

Musik: Paul Vincent Gunia und Oliver Gunia
Kamera: Frank Buschner und Christoph Popcke
Buch: Thomas Steinke
Regie: Mathias Luther

[kurz]

Puppenspieler Godehard Klinker wird nach einem Unfall an der Hand operiert. Da er kurz vor einer Premiere steht, kommt für ihn ein längerer Klinikaufenthalt nicht infrage, obwohl die Ärzte feststellen, dass bei ihm auch noch eine lebensbedrohliche Thrombose behandelt werden muss.

[lang]

Der Puppenspieler Godehard Klinker hat nach dem Tod seiner Schwester das Sorgerecht für seinen 18-jährigen Neffen Arndt Kubitz übernommen. Diese Aufgabe nimmt er genauso ernst wie den Betrieb seiner Puppenbühne. Arndt, der seinem Onkel assistiert, fühlt sich jedoch zunehmend bevormundet und will hinwerfen. Nach einem Unfall muss Godehard in der Sachsenklinik an der Hand operiert werden. Er drängt auf eine schnelle Behandlung, da eine Premiere vor der Tür steht. Durch Arndt erfährt Dr. Elena Eichhorn, dass sein Onkel seit längerem Schmerzen im Bein hat und diagnostiziert eine lebensgefährliche Thrombose. Für Godehard kommt ein längerer Aufenthalt in der Klinik nicht infrage. Weder Arndt noch Elena schaffen es, den Sturkopf zu einer Verschiebung der Premiere zu überreden.

Pia Heilmann will ihr erstes Osterfest nach der überstandenen Brustkrebsoperation groß feiern. Dabei übernimmt sie sich und fällt in Ohnmacht. Doch ihre Freundin Hanka Krautz ist zu Besuch, und bei den Heilmanns stehen sorbische Ostern an. Roland verordnet Pia strikte Schonung, über deren Einhaltung die gesamte Familie mit Adleraugen wacht. Doch das hält Pia nicht aus und

flüchtet zu Kathrin Globisch.

(Erstsendung: 03.04.12/ARD 1.)

Änderung der Sendelänge

22.00 Uhr (VPS 21.45)

HD/UT/CA/30'

rbb24
mit Sport

Änderung der Sendezeiten

22.30 Uhr (VPS 22.00)

HD/UT/AD/CA/90'

Polizeiruf 110: Das Beste für mein Kind

Fernsehfilm Deutschland 2017

Personen und Darsteller: Kriminalhauptkommissarin Olga Lenski (Maria Simon), Kriminalhauptkommissar Adam Raczek (Lucas Gregorowicz), Inspektor Karol Pawlak (Robert Gonera), Komisarz Wiktor Krol (Klaudiusz Kaufmann), Polizeihauptmeister Wolfgang Neumann (Fritz Roth), Starszy Aspirant Edyta Wisniewski (Katharina Bellena), Gerichtsmediziner Dr. Marian Kaminski (Tomek Nowicki), Anna Kowalska (Agnieszka Grochowska), Bartosz Kowalski (Piotr Stramowski), Sabine Hallmann (Katharina Heyer), Robert Hallmann (Tobias Oertel), Lydia Raczek (Julia-Maria Köhler) u. a.

Musik: Dirk Dresselhaus
Kamera: Gunnar Fuss
Buch: Elke Rössler und Jakob Ziemnicki
Regie: Jakob Ziemnicki

[kurz]

Nur einige Stunden nach seiner Entführung wird der sechs Monate alte Leon im polnischen Gorzów Wielkopolski ausgesetzt und der Entführer tot aufgefunden. Die beiden Hauptkommissare Olga Lenski und Adam Raczek stoßen auf ein kompliziertes Beziehungsgeflecht im Umfeld des entführten Kindes. Denn ein erneuter Vaterschaftstest zeigt: Keiner der beiden möglichen Väter ist mit Leon blutsverwandt ...

[lang]

Der sechs Monate alte Leon Hallmann wird aus der Kinderstation eines Krankenhauses in Frankfurt (Oder) entführt. Zutiefst besorgt, rufen seine Eltern Sabine und Robert Hallmann die Polizei. Wenige Stunden später wird das Baby an einem Krankenhaus im polnischen Gorzów Wielkopolski ausgesetzt. Der Entführer, identifiziert als Pawel Rozanski, wird kurz darauf tot aufgefunden. Kriminalhauptkommissarin Olga Lenski und Kriminalhauptkommissar Adam Raczek stoßen im Umfeld des entführten Kindes schnell auf ein kompliziertes Beziehungsgeflecht. So

offenbart sich, dass der kleine Leon von den Hallmanns adoptiert wurde.

Die leibliche Mutter Anna Kowalska lebt mit ihrem Ehemann Bartosz Kowalski, einem Lkw-Fahrer, und Tochter Halina in Polen und arbeitet in einem Kinderheim. Angeblich hatte Robert Hallmann ein Verhältnis mit Anna und Leon ist der gemeinsame Sohn. Alles deutet auf eine „wilde Adoption“ hin, denn ein erneuter Vaterschaftstest zeigt: Weder Robert Hallmann noch Annas Ehemann Bartosz sind mit Leon blutsverwandt.

Unglücklicherweise hängt bei Adam Raczek auch noch der Hausseggen schief. Seine Frau Lydia würde gerne wieder arbeiten gehen und in die Stadt ziehen. Doch Adam findet, es sollte alles so bleiben, wie es ist. Kurzerhand setzt Lydia ihren uneinsichtigen Gatten vor die Tür ...

(Erstsendung: 03.12.17/ARD 1.)

00.00 Uhr (VPS 23.30)

HD//30'

Talk aus Berlin

Moderation: Jörg Thadeusz

00.30 Uhr (VPS 00.00)

Foto/HD///120'

Die Frau, die singt - Incendies

(INCENDIES)

Spielfilm Kanada/Frankreich 2010

Personen und Darsteller: Nawal Marwan (Lubna Azabal), Jeanne Marwan (Mélima Désormeaux-Poulin), Simon Marwan (Maxim Gaudette), Notar Jean Lebel (Rémy Girard), Abou Tarek (Abdelghafour Elaaziz), Notar Maddad (Allen Altmann) u. a.

Musik: Grégoire Hetzel

Kamera: André Turpin

Buch: Denis Villeneuve und Valérie Beaugrand-Champagne

Regie: Denis Villeneuve

[kurz]

Ein kanadisches Geschwisterpaar reist in den Nahen Osten. Dem Testament ihrer Mutter folgend, suchen die beiden den tot geglaubten Vater und einen unbekanntem Bruder. In einem von Bürgerkrieg und religiösen Spannungen zwischen Christen und Muslimen zerrissenen Land, kommen sie dem Leidensweg der Mutter auf die Spur. Und damit auch der ungeheuerlichen Wahrheit über ihre eigene Herkunft.

[lang]

Der Letzte Wille ihrer Mutter Nawal, die im kanadischen Exil starb, versetzt die Zwillinge Jeanne und Simon Marwan in tiefes Erstaunen. Notar Jean Lebel, ein enger Freund der Familie, überreicht ihnen zwei Briefe: Einer ist bestimmt für ihren Vater, den sie für tot hielten, der zweite für einen Bruder, von dessen Existenz sie bislang nicht einmal eine Ahnung hatten. Diese Briefe müssen laut Nawals Testament erst übergeben werden, bevor ein Grabstein auf ihre letzte Ruhestätte gesetzt werden darf. Um den Wunsch ihrer Mutter zu erfüllen, bricht Jeanne in den Nahen Osten auf; Simon folgt ihr nur widerwillig. Im Zuge einer ereignisreichen Odyssee durch ein verwüstetes Land finden beide heraus, dass ihre Mutter nach einem politisch motivierten Attentat in einem Spezialgefängnis inhaftiert wurde. 15 Jahre verbrachte sie in Einzelhaft, wurde von einem

„Verhörungsspezialisten“ immer wieder gefoltert. Als Folge mehrfacher Vergewaltigung brachte sie hier Simon und Jeanne zur Welt. Der unbändige Überlebenswillen ihrer Mutter, die sich durch das Singen in der Haft den Verstand bewahrte, beeindruckt die Zwillinge. Die Konfrontation mit der ganzen Wahrheit versetzt beiden jedoch einen Schock, der ihr ganzes weiteres Leben beeinflussen wird.

Mit Bildern von unglaublicher Intensität führt der frankokanadische Regisseur Denis Villeneuve („Arrival“, „Blade Runner 2049“) den Alltag in einem vom Bürgerkrieg verwüsteten Land vor Augen. Die bewegende Filmadaption von Wajdi Mouawads erfolgreichem Theaterstück „Verbrennungen“ (Incendies) zeigt die blutigen Wirren des Nahostkonflikts im Brennspiegel einer erschütternden Familiengeschichte. Die kunstvolle Montage spiegelt zwei Zeitebenen effektiv ineinander: Neugierig und bestürzt folgt der Zuschauer der filmischen Ergründung einer modernen Tragödie, deren Intensität an die klassische Ödipussage erinnert. Das Familiendrama wurde 2011 für den Oscar nominiert.

02.30 Uhr (VPS 02.00)HD//29'**Abendschau**

(Erstsendung: 04.06.20/rbb)

03.00 Uhr (VPS 02.30)HD//29'**Brandenburg aktuell**

(Erstsendung: 04.06.20/rbb)

03.30 Uhr (VPS 03.25)HD//59'**zibb**

zuhaus in berlin & brandenburg

(Erstsendung: 04.06.20/rbb)

04.30 Uhr (VPS 04.25)HD//45'**Kesslers Expedition**

Mit dem Postrad über die Alpen

Folge 3/4

(Erstsendung: 07.03.19/rbb)

Änderung der Sendezeit und -länge

05.15 Uhr (VPS 05.10)

HD//15'

Potsdam erwacht

Die Wiederholung der Sendung „rbb UM6 - Das Ländermagazin“ entfällt.

Freitag, 5. Juni 2020

Änderung der Folgennummer

09.00 Uhr

HD///MDR/45'

In aller Freundschaft

Es ist, wie es ist

Fernsehserie Deutschland 2012

Staffel 15, Folge 556

Personen und Darsteller: Gisela König (Barbara Magdalena Ahren), Torsten Seiler (Dieter Landuris), Robin Seiler (Dennis Mojen), Dr. Roland Heilmann (Thomas Rühmann), Dr. Kathrin Globisch (Andrea Kathrin Loewig), Dr. Martin Stein (Bernhard Bettermann), Prof. Dr. Gernot Simoni (Dieter Bellmann), Oberschwester Ingrid Rischke (Jutta Kammann), Dr. Elena Eichhorn (Cheryl Shepard) u. a.

Musik: Paul Vincent Gunia und Oliver Gunia

Kamera: Michael Ferdinand und Stephan Motzek

Buch: Jochen S. Franken

Regie: Jürgen Brauer

[kurz]

Robin Seiler wird mit starkem Nasenbluten in die Sachsenklinik eingeliefert. Sein Vater macht sein übertriebenes Karatetraining dafür verantwortlich. Doch schon bald stellt sich heraus, dass Robin an einer Erbkrankheit leidet, die seine Sportkarriere jäh zerstört.

[lang]

Der 16-jährige Robin Seiler wird mit starkem Nasenbluten in die Sachsenklinik eingeliefert. Sein verwitweter und besorgter Vater macht sein übertriebenes Karatetraining dafür verantwortlich - doch Robin wirft ihm nur Panikmache vor. Dr. Elena Eichhorn bemerkt bei den Untersuchungen rote Sprenkel an Robins Arm und diagnostiziert eine seltene Erbkrankheit, die seine Sportlerkarriere jäh zerstört. Da Torsten Seiler nicht an Morbus Osler leidet, ist zu vermuten, dass Robins verstorbene Mutter den Gendefekt vererbt hat. Doch Robin provoziert Torsten und behauptet, dass er ja möglicherweise gar nicht sein leiblicher Vater ist.

Prof. Simoni bekommt überraschend Besuch von Gisela König, der verwitweten Frau eines ehemaligen Kollegen. Mit medizinischen Aufzeichnungen aus dem Nachlass ihres Mannes will sie Simoni bei der Arbeit an seinem Buch helfen. Schnell wird klar, dass dies nur ein Vorwand ist, denn im Grunde fühlt sich Gisela schrecklich einsam. Als Simoni ihr seine Lebensgefährtin Ingrid vorstellt, ist das eine Kampfansage für Gisela.

(Erstsendung: 10.04.12/ARD 1.)

Änderung der Folgennummer

09.45 Uhr

HD//MDR/45'

In aller Freundschaft

Kampfgeist
Fernsehserie Deutschland 2012

Staffel 15, Folge 557

Personen und Darsteller: Patient Hanzer (Frank Schöbel), Jakob Heilmann (Karsten Kühn), Jonas Heilmann (Anthony Petrifke), Lisa Schroth (Ella Zirzow), Bastian Marquardt (Johann Lukas Sickert), Dr. Roland Heilmann (Thomas Rühmann), Dr. Kathrin Globisch (Andrea Kathrin Loewig), Dr. Martin Stein (Bernhard Bettermann), Prof. Dr. Gernot Simoni (Dieter Bellmann), Sarah Marquardt (Alexa Maria Surholt), Pia Heilmann (Hendrikje Fitz), Hans-Peter Brenner (Michael Trischan), Dr. Rolf Kaminski (Udo Schenk) u. a.

Musik: Paul Vincent Gunia und Oliver Gunia
Kamera: Frank Buschner und Christoph Popcke
Buch: Stephan Wuschansky
Regie: Mathias Luther

[kurz]

Nach Pia Heilmanns Brustoperation entdecken die Ärzte bei einem Nachsorgetermin eine Metastase. Für sie beginnt der Kampf gegen den Krebs von Neuem.

[lang]

Pia Heilmann ist operiert worden. Nach der überstandenen Brustoperation steht nun der Nachsorgetermin an. Voller Optimismus gehen alle davon aus, dass sie den Krebs besiegt hat. Umso größer ist das Entsetzen, als ihr Mann Roland und Professor Simoni auf dem CT eine Metastase entdecken. Der Kampf beginnt von Neuem.

Bastian Marquardt sind die nächtlichen Streifzüge seiner Mutter Sarah aufgefallen. Er stellt sie ausgerechnet in der Klinik in aller Öffentlichkeit zur Rede und unterstellt ihr, einen Geliebten zu haben. Sarah ist das so unangenehm, dass sie alle weiteren Tangoabende mit Doktor Kaminski storniert. Doch Bastian sucht Kaminski auf und gibt ihm sein „offizielles OK“ für eine Beziehung mit seiner Mutter. Nun hat der Arzt zwei Probleme - er hat keine Tangopartnerin mehr, um bei einem Turnier teilzunehmen, und muss einem 10-Jährigen erklären, in welcher Beziehung er zu dessen Mutter steht.

Hans-Peter Brenner lernt für eine wichtige Prüfung. Dass er dabei seine Kolleginnen und die Patienten verrückt macht, kümmert ihn wenig - schließlich muss er die Prüfung bestehen. Doch dann verschwindet der Patient, der ihn abgefragt hat, mit Brenners Lernkarten im OP. Brenner mogelt sich durch die Prüfung, indem er sich die Lösungen auf den Arm schreibt. Als er das in der

Klinik erzählt, entpuppt sich der helfende Patient jedoch als wissenschaftlicher Mitarbeiter der medizinischen Fakultät.

(Erstsendung: 17.04.12/ARD 1.)

Änderung der Sendelänge

21.45 Uhr

HD/UT/CA/30'

rbb24
mit Sport

Änderung der Sendezeiten

22.15 Uhr (VPS 22.00)

HD/UT/CA/90'

Musik für Sie
Präsentiert von Uta Bresan

[kurz]

Sommerfeeling mit Uta Bresan. Die Moderatorin ist mit ihren Gästen unterwegs an der Unstrut in Sachsen-Anhalt. Dabei sind Maite Kelly, Feuerherz, G.G. Anderson, Patrick Lindner und viele andere.

[lang]

Umrandet von historischen Kulturstädten und malerischen Weinbergen liegt ein wunderschönes Natur- und Freizeitparadies: das Geiseltal. Nach 330 Jahren Bergbau entstand hier der Geiseltalsee - mit 18,4 Quadratkilometern der größte künstlich geschaffene See Deutschlands. Uta Bresan begibt sich in das südliche Sachsen-Anhalt zu einer der ältesten Kulturlandschaften Deutschlands.

Heute treibt es vor allem Wassersportler aus ganz Deutschland an den 2011 vollständig gefluteten See. Von hier aus entdeckt Moderatorin Uta Bresan gemeinsam mit ihren musikalischen Gästen das blaue Band Sachsens-Anhalts entlang der Unstrut. Sie begibt sich zum ältesten bekannten Sonnenobservatorium der Welt am Rande des kleinen Örtchens Goseck, das vor etwa 7000 Jahren hier von Menschen errichtet wurde und damit immerhin gut 2000 Jahre älter ist als der weltberühmte Steinkreis in Stonehenge.

Auf ihrer Reise begleiten Uta Bresan viele musikalische Gäste. Dabei sind u.a. Feuerherz, Maite Kelly, Angelo Kelly und seine Familie, G.G. Anderson, Tom Astor, Linda Feller, Patrick Lindner und viele mehr.

(Erstsendung: 17.08.18/MDR)

23.45 Uhr (VPS 23.30)

HD/4:3/mono/RB/45'

Gutes von gestern

Musikladen

Manfred Sexauer präsentiert Hits der 70er und 80er

Folge 57

Moderation: Manfred Sexauer und Manfred Sexauer

[kurz]

In Videoclips und Studioauftritten werden Musiktitel von deutschen und internationalen Interpreten aus Pop, Rock, Blues, Jazz und Country vorgestellt. Aktuelle Neuerscheinungen und Nachrichten aus der Musikbranche werden aus dem Studio III von Radio Bremen von Manfred Sexauer präsentiert.

[lang]

In Videoclips und Studioauftritten werden Musiktitel von deutschen und internationalen Interpreten aus Pop, Rock, Blues, Jazz und Country vorgestellt. Aktuelle Neuerscheinungen und Nachrichten aus der Musikbranche werden aus dem Studio III von Radio Bremen von Manfred Sexauer präsentiert.

(Erstsendung: 13.11.80/RB)

00.30 Uhr (VPS 00.15)

HD/4:3/mono/RB/45'

Gutes von gestern

Musikladen

Manfred Sexauer präsentiert Hits der 70er und 80er

Folge 58

Moderation: Manfred Sexauer und Uschi Nerke

Regie: Michael Leckebusch

[kurz]

In diesem Musikladen dominieren die starken Frauen. Schlagfertig, frech, schön und schwarz: Grace Jones stellt ihren neuen Titel „La vie en rose“ vor. Raffaella Carrà singt „Tanti auguri“, zu deutsch „viel Glück“. Bei ihr ist das durchaus wörtlich zu nehmen, denn Raffaella Carrà singt nicht nur mit Erfolg, sie ist in ihrer Heimat Italien außerdem die beliebteste Moderatorin.

[lang]

In diesem Musikladen dominieren die starken Frauen. Schlagfertig, frech, schön und schwarz: Grace Jones stellt ihren neuen Titel „La vie en rose“ vor. Raffaella Carrà singt „Tanti auguri“, zu deutsch „viel Glück“. Bei ihr ist das durchaus wörtlich zu nehmen, denn Raffaella Carrà singt nicht nur mit Erfolg, sie ist in ihrer Heimat Italien außerdem die beliebteste Moderatorin einer täglichen Talkshow. Vertreten in dieser Ausgabe des „Musikladens“ ist auch Blondie mit ihrem Riesenhit „Denis“, und Amanda Lear küsst nicht mehr Salvador Dali als Muse, sondern singt „Follow me“. Der

Pop-Klassiker - diesmal mit Grace Jones. Uschi Nerke und Manfred Sexauer präsentieren Hits der 70er Jahre
Heute dabei: Darts, Judy Cheeks, The Pirates, Vivan Arden, Plastic Bertrand, Grace Jones, Suzi Quatro, Amanada
Lear, Blondie, Boney M., Pat Hall, Bee Gees, Raffaella.

(Erstsendung: 11.12.80/RB)

01.15 Uhr (VPS 01.00)

HD/UT/CA/30'

Kontraste

Moderation: Matthias Deiß

(Erstsendung: 04.06.20/ARD 1.)

01.45 Uhr (VPS 01.30)

HD/UT/CA/45'

rbb Praxis

Das Gesundheitsmagazin

Moderation: Raiko Thal

(Erstsendung: 03.06.20/rbb)

02.30 Uhr (VPS 02.15)

HD/UT/CA/29'

Abendschau

(Erstsendung: 05.06.20/rbb)

03.00 Uhr (VPS 02.45)

HD/UT/CA/29'

Brandenburg aktuell

(Erstsendung: 05.06.20/rbb)

03.30 Uhr (VPS 03.15)

HD/CA/27'

rbb UM6 - Das Ländermagazin

mit Sport

(Erstsendung: 05.06.20/rbb)

03.55 Uhr (VPS 03.40)HD//59'**zibb**

zuhaus in berlin & brandenburg

(Erstsendung: 05.06.20/rbb)

04.55 Uhr (VPS 04.40)HD//26'**Heimatjournal**

Heute aus Brandenburg

Moderation: Andreas Jacob

(Erstsendung: 30.05.20/rbb)

Änderung der Sendezeit und -länge

05.20 Uhr (VPS 05.05)HD//5'**Potsdam erwacht***Mit freundlichen Grüßen
Alexander Manolopoulos
Programmplanung*